

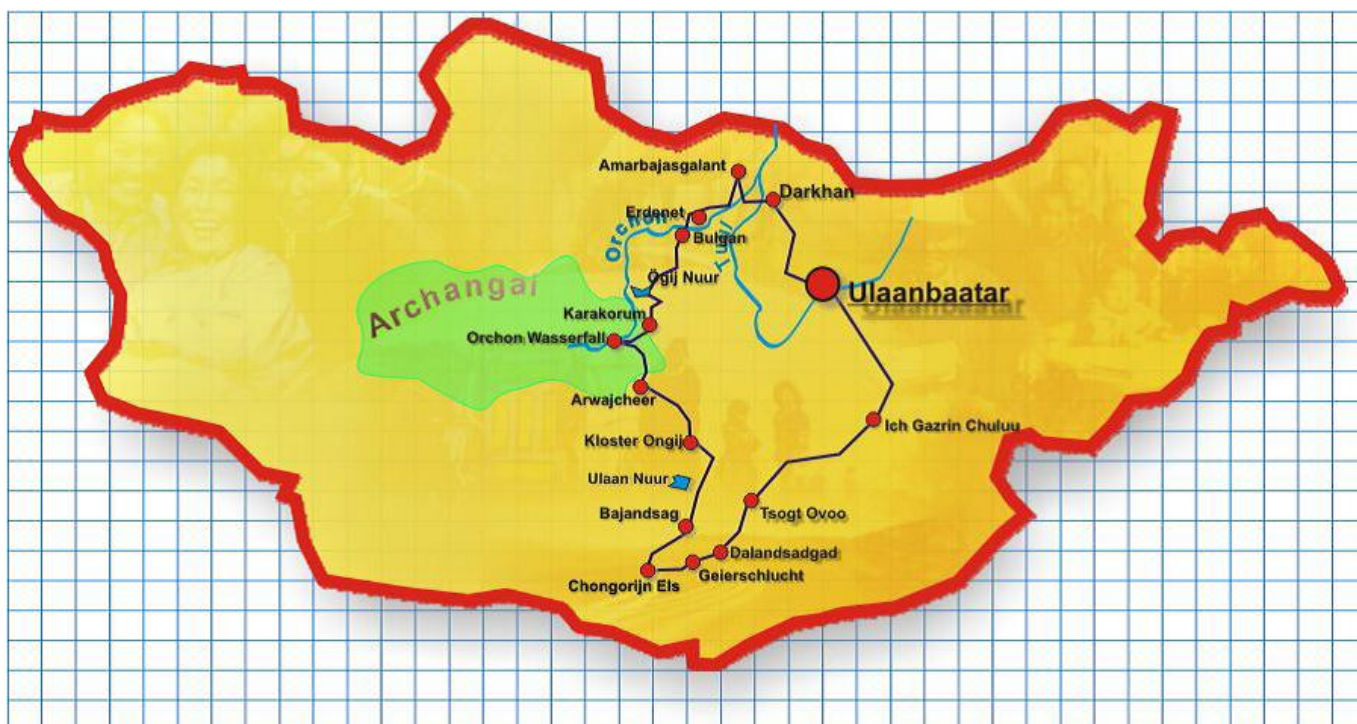
## Mongolei, Klassische Rundreise mit Geländewagen

Ab Preis: 2550,- €

Reisetyp: Individualreise mit fixen Reisetterminen

### Reisebeschreibung

### Klassische Mongolei Rundreise im Geländewagen



Amarbajasgant liegt nicht weit von der neu erbauten Asphaltstrasse zwischen Darchan und Erdenet in einem sehr schön gelegenen Tal. Die Landschaft und die von dem Kloster ausgehende Ruhe, nehmen jeden Betrachter vollkommen in ihren Bann. Karakorum ist die Wiege der Mongolei und die alte Hauptstadt des mittelalterlichen mongolischen Imperiums. Südlich von Karakorum, geht die Landschaft allmählich in die Gobi über. Innerhalb der Gobi sind die Geierschlucht mit ihren einmaligen Wüstenlandschaften und Canyons und Bajandsag, mit seinen mächtigen Felsformationen, ein besonderes Naturerlebnis. Bis spät in den Sommer ist die enge und schmale Geierschlucht mit Eis aus dem vorhergehenden Winter gefüllt. Mit etwas Glück, kann man in Bajandsag versteinerte Dinosaurierknochen finden. Dieser Teil der Tour folgt den Spuren des legendären Forschers und Entdeckers

Sven Hedin. Neben einer abwechslungsreichen Strecke, werden sie auch die Möglichkeit haben, das Nomadenleben zu erleben. Unser Fahrer, sowie auch der Guide, werden bemüht sein, so oft wie möglich bei den Nomadenfamilien anzuhalten. Das ist eine gute Möglichkeit, sich nach dem Zustand der Strecke zu erkundigen und auch Neuigkeiten aus der Stadt auszutauschen.

**Strecke:**

Ulaanbaatar - Kloster Amarbajasgalant - Erdenet - Bulgan - Ögij  
Nuur - Karakorum - Arwajcheer - Bajandsag - Dalandzadgad - Mandelgobi  
- Ulaanbaatar

Reiseablauf:

**1. Tag Ankunft in Ulaanbaatar**, Ankunft am neuen Flughafen von Ulaanbaatar. Nachdem wir unser Gepäck erhalten haben, treffen wir uns mit dem Guide von Steppenfuchs Reisen am Ausgang. Eine kurze Vorstellung und dann haben wir einen Moment Zeit um die notwendigen Dinge zu erledigen, wie z.B. Bargeldbesorgen. Was relativ einfach an den vielen Geldautomaten erfolgt. Da der neue Flughafen sehr weit außerhalb der Stadt liegt und sich quasi schon auf halbem Weg zur Gobi befindet, werden wir gleich vom Flughafen eine Busfahrt zu unserem ersten Jur-tencamp in die Gobi antreten. Für Ulaanbaatar haben wir dann am Ende der Reise noch genügend Zeit. Fahrt zu einer der interessantesten Felsenformationen in der Mongolei, den großen „Erdmutter Steinen“. Die Felsen liegen in Mitten der Grassteppe verstreut und es öffnen sich uns immer wieder die tollsten Ausblicke und Täler.

**2. Tag Tsagaan Suwarga - das Farbenspiel der Gobi.**

Unsere Reise durch die Gobi führt uns weiter zur Felsenstufe namens 'Tsagaan Suwarga', übersetzt als 'Weiße Stupa'. Diese imposante Felsformation ragt etwa 60 Meter hoch und erstreckt sich über eine Breite von über 400 Metern. Sie besteht aus Sedimentgestein, das über Jahrhunderte durch Wind und Wetter geformt wurde, wodurch die steilen Hänge ihr einzigartiges und bizarres Aussehen erhalten haben.

Die Nomaden verehren diese Felsen als die 'verehrten, liebsten Weißen', und die Gegend ist reich an versteinerten Muscheln. Besonders im Sonnenuntergang erstrahlt der Canyon in einer faszinierenden Vielfalt bunter Farben, was ein spektakuläres Schauspiel bietet.

**3. Tag Geier Schlucht** Heute führt uns die Route entlang der nördlichen Seite des 'Gruvan Saihkan'-Gebirges bis zur Bezirkshauptstadt Dalandzadgad. Diese aufstrebende Stadt am

Rande der Gobi beherbergt das neue Gobi Museum, das eine Fülle von Exponaten aus dieser Region präsentiert. Nach der Besichtigung des Museums und einem kurzen Stadtrundgang setzen wir unsere Fahrt fort zur Geierschlucht, wo wir in der Nähe übernachten werden

#### **4. Tag Wanderung durch die Geierschlucht und Sanddünen**

Wir machen eine Wanderung durch die Geierschlucht (Joly Am), in der im Sommer immer noch große Eismassen zu finden sind, die bis weit in die warme Jahreszeit hinein bestehen bleiben. Der Fluss, der durch die Schlucht fließt, bildet während des Winters diese eindrucksvollen Eismassen, die im Sommer langsam schmelzen. Wenn Sie möchten, besteht auch die Möglichkeit, den Weg durch die Schlucht auf dem Rücken eines Pferdes zurückzulegen (optionale Kosten).

Unsere Route führt uns aus dem Gobi-Gurvansaikhan Gebirge durch die Dugany Am. Hier durchqueren wir eine faszinierende Gebirgslandschaft entlang einer Piste, die dem Verlauf eines kleinen Flusslaufs folgt, der das Tal geformt hat. Am Ende des Tals, bevor der Fluss sich in der Weite der Gobi verliert, passieren wir eine sehr enge Schlucht (Dugany Am), durch die gerade noch unser Fahrzeug passt. Der Fahrer muss äußerst aufmerksam sein, um die Felsen bei der Durchfahrt nicht zu berühren.

Nachdem wir diese Engstelle im Gebirge durchquert haben und das Tal, das die Schlucht bildet, verlassen haben, bietet sich uns ein atemberaubender Blick über die südliche Gobi. Gegen Abend erreichen wir dann die 'singenden Dünen' Khongoriin Else. Dort besteigen wir die Dünenkette und erleben einen herrlichen Sonnenuntergang in der Wüste

#### **5. Tag Bajandsag**

Heute führt uns der Weg nach Bajandsag, auch bekannt als die 'Red Cliffs'. Hier wurden die ersten bedeutenden Dinosaurierfunde in der Gobi gemacht, weshalb dieser Ort oft als 'Dinosaurierfriedhof' bezeichnet wird. Bajandsag beheimatet außerdem ausgedehnte Saxaulwälder, wobei der Saxaulbaum als äußerst langsam wachsender Wüstenbaum bekannt ist. Wir übernachten in den einzigartig geformten Felsen von Bajandsag, die besonders zum Sonnenuntergang in einem markanten Rot erstrahlen.

#### **6. Tag Nach Norden**

Wir setzen unsere Reise fort und erreichen die Klosterruinen von Ongii, einst eines der größten Klöster der Region. Heute sind nur noch Ruinen erhalten, die jedoch einen

Eindruck von der einstigen Größe vermitteln. Mit großem Engagement arbeiten Mönche daran, das Kloster allmählich wieder aufzubauen. Wir nehmen uns ausreichend Zeit, um mit den Mönchen über ihre Situation sowie den Buddhismus zu sprechen und mehr über ihre Perspektiven zu erfahren.

## **7. Tag Naiman Nuur See**

Unsere Reise führt uns aus der Gobi zum Naiman Nuur See. Naiman Nuur bedeutet Acht, jedoch gibt es insgesamt neun Seen in dieser Gegend, womit einer beim Zählen vergessen wurde. Über einen imposanten Pass gelangen wir zu diesem atemberaubenden Anblick, wenn der See sich zu unseren Füßen erstreckt. Am Abend planen wir einen entspannten Spaziergang entlang des Seeufers.

Die Unterkunft entspricht der von Ihnen gewählten Kategorie, und die Mahlzeiten werden wie folgt serviert: Frühstück (F), Mittagessen (M), Abendessen (A)."

## **8. Tag**

Vom Naiman Nuur See aus setzen wir unsere Reise fort zum Orchonwasserfall. Wir unternehmen eine Wanderung in der Umgebung der Orchon-Wasserfälle. Der Orchon-Wasserfall mag weder groß noch gewaltig sein, aber er ist dennoch etwas Besonderes - denn wer erwartet schon mitten in der Mongolei, inmitten der zentralasiatischen Steppe, einen Wasserfall? Genauer gesagt handelt es sich um den Ulaangol Wasserfall, da der Ulaangol, ein Nebenfluss des Orchon, hier über eine 24 Meter hohe Felsenstufe stürzt. Dieser Wasserfall entstand durch einen Vulkanausbruch, bei dem Lavamassen den Weg des Ulaangol versperrten und ihn zwangen, sich einen neuen Weg zu bahnen. Die Landschaft rund um den Wasserfall ist von dichtem Wald geprägt und bildet einen schönen Kontrast zur mongolischen Grassteppe.

Die Unterkunft entspricht Ihrer gewählten Kategorie, und die Mahlzeiten werden wie folgt serviert: Frühstück (F), Mittagessen (M), Abendessen (A).

## **9. Tag**

Vom Naiman Nuur See aus begeben wir uns zum Orchonwasserfall für eine Wanderung in der Umgebung. Der Ulaangol Wasserfall, ein Nebenfluss des Orchon, stürzt hier über eine 24 Meter hohe Felsenstufe. Dieser unerwartete Wasserfall entstand durch einen Vulkanausbruch, der den Fluss zwang, sich einen neuen Weg zu bahnen. Die umliegende Landschaft ist von dichtem Wald geprägt und bildet einen faszinierenden Kontrast zur

mongolischen Grassteppe.

Unsere Unterkunft entspricht Ihrer gewählten Kategorie, und die Mahlzeiten werden wie gewohnt serviert: Frühstück (F), Mittagessen (M), Abendessen (A)

## 10. Tag

Durch die vielfältigen Felsformationen des Archangai Gebirges gelangen wir zum Tuvhun Kloster, einer alten Einsiedelei am Geburtsort des ersten Bogd Khan. Das Kloster, sorgfältig restauriert, wurde 1996 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt.

Ein kurzer Aufstieg (ca. 45 Minuten bergauf) führt uns zum Tuvhun Kloster, das als Weltkulturerbe der UNESCO anerkannt ist. Die Strecke kann auch auf dem Rücken eines Pferdes bewältigt werden. Ursprünglich von Bogd Zanabaza 1648 als kleines Kloster gewählt - er war damals erst 14 Jahre alt - wurde das Kloster 1688 zerstört und erst 1773 wieder aufgebaut. Es verlor später an Bedeutung in der buddhistischen Glaubenswelt, bis es 1992 vollständig rekonstruiert und 1996 von der UNESCO in die Liste der Weltkulturerben aufgenommen wurde.

Das Kloster liegt hoch über dem Tal und ist nur über einen Fußweg erreichbar, optional besteht die Möglichkeit, diesen Weg auf dem Rücken eines Pferdes zurückzulegen.

Anschließend setzen wir unsere Fahrt zu den Tsencher heißen Wasserquellen fort. Diese liegen südlich der Stadt Tsetserleg in der Provinz Arkhangai und entspringen aus tiefer Erde ohne Vermischung mit Bodenwasser. Mit einer Temperatur von etwa 85°C besitzen die Quellen heilende Eigenschaften, insbesondere bei Gelenkerkrankungen und Erkrankungen des Nervensystems (Eintritt zu den Quellen optional).

Die Unterkunft entspricht Ihrer gewählten Kategorie. F/M/A

## 11. Tag

Nach Verlassen der Bergregion des Archangai-Gebirges erreichen wir die typische mongolische Grassteppe und die kleine Ortschaft Batsengel. Unsere Fahrt führt uns zum Uran Togoo Vulkan, der sich mitten aus der mongolischen Steppe erhebt. 'Uran' bedeutet im Mongolischen 'perfekt' oder 'gut', was sich in der imposanten Erhebung des Vulkankegels aus der flachen Landschaft widerspiegelt. Der Krater des Vulkans hat einen Durchmesser von 600 Metern und ist 50 Meter tief. Ein kurzer Wanderweg führt direkt bis zum Kraterrand.



Die Unterkunft entspricht Ihrer gewählten Kategorie, und die Mahlzeiten werden entsprechend serviert: Frühstück (F), Mittagessen (M), Abendessen (A).

## 12. Tag

Unsere Reise führt uns zur Abfahrt in Richtung Kloster Amarbajasgalant, durch ein malerisches Tal, das uns schließlich zum Kloster Amarbayasgalant führt. Beim Erreichen des Klosters fällt sofort die absolute Stille in dem weiten Tal auf. Wir besichtigen das Kloster Amarbayasgalant, eines der drei bedeutendsten Klöster in der Mongolei, das vollständig erhalten ist. Es wurde zwischen 1727 und 1737 in einer Bauzeit von gut 10 Jahren errichtet, wobei der Haupttempel komplett aus Holz erbaut wurde. Das Kloster wurde Zanabazar gewidmet, der später dort begraben wurde.

In seiner bewegten Geschichte wurden während der kommunistischen Ära die meisten der über 40 Tempel zerstört und erst 1996 wiederaufgebaut. Heute beherbergt das Kloster etwa 40 Mönche des Gelbmützenordens und ist seit 1996 UNESCO-Weltkulturerbe.

Nach der Besichtigung kehren wir nach Erdenet zurück und fahren mit dem Schlafwagenabteil zurück nach Ulaanbaatar.

Die Unterkunft erfolgt im Schlafwagenabteil, und die Mahlzeiten werden serviert: Frühstück (F), Mittagessen (M), Abendessen (A)

## 13. Tag

Nach der morgendlichen Ankunft in Ulaanbaatar besuchen wir das Gandan-Kloster, das größte aktive Kloster in der Mongolei. Es wurde 1727 gegründet, während der kommunistischen Ära schwer beschädigt und später teilweise wiederhergestellt. Das Kloster beherbergt etwa 600 Mönche und beinhaltet eine buddhistische Universität. Nach der Besichtigung fahren wir zum Hotel, frühstücken und erkunden das neue Chinnges Khan Museum, das eine breite Sammlung von über 6.000 Exponaten aus Natur und Geschichte beherbergt, einschließlich der berühmten Versteinerung eines Flugsauriers.

Unser letztes Ziel ist das Tumen Ekh Ensemble, ein renommiertes Gesangs- und Tanzensemble der Mongolei. Die einstündige Show bietet faszinierende Einblicke in die traditionelle mongolische Kultur, von Kehlkopfesängen bis hin zu energiegeladenen Tänzen und traditioneller Musik, die das Erbe der Mongolei widerspiegeln.

Danach Übernachtung in Ihrer gewählten Unterkunfts-kategorie. Mahlzeiten: Frühstück (F), Mittagessen (M), Abendessen (A).

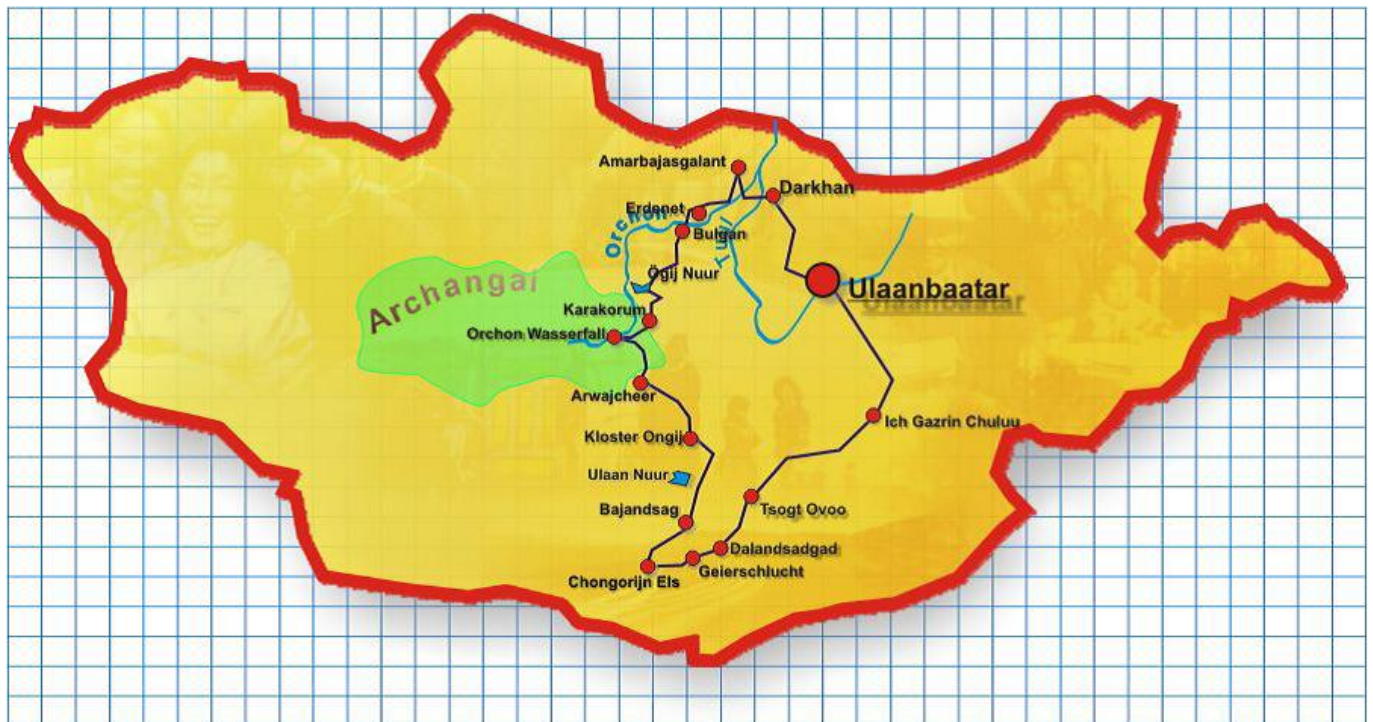
#### 14. Tag Morgens: Transfer zum Flughafen und Rückflug

Kilometer Strasse: 1180

Kilometer Off - Road: 430

Kilometer Total: 2610

Aufgrund der Gegebenheiten (Witterungsverhältnisse, Zustand der Fahrstrecke, Hochwasser) innerhalb der Mongolei, kann es zu Abweichungen im genauen Reiseverlauf kommen. Die Reisebeschreibung stellt nur einen Richtwert für den Ablauf der Tour dar. Die Tour kann aufgrund von z.B. widriger Witterungsumstände in umgekehrter Reihenfolge gefahren werden.



Wir stellen die gesamte technische Ausrüstung wie Zelte und Kochgeräte. Sie benötigen lediglich persönliche Gegenstände. Die aufgeführte Liste gibt eine Orientierung für notwendige Dinge.

Notwendige Ausrüstung:

- Persönliche Wäsche und Kleidung, darunter warme Jacke und Regenbekleidung
- Sonnenhut und Sonnenschutzcreme
- Warmer Schlafsack und Schlafkleidung

- Isomatte, kleines Kopfkissen und Handtuch
- Badesachen und feste Schuhe
- Gute Sonnenbrille und Fotoausrüstung
- Kleine Taschenlampe, Medikamente (falls erforderlich) und gegebenenfalls ein GPS-Gerät
- Rucksack oder Reisetasche, Koffer sind weniger praktisch für diese Art von Reisen

#### Leistungen:

- Übernachtungen in Ulaanbaatar und auf dem Land entsprechend Ihrer gewählten Preiskategorie
- Flughafentransfer in Ulaanbaatar
- Deutschsprachige Reiseleitung
- Eintrittsgelder für Museen, Nationalparks und kulturelle Programme
- Bereitstellung der Geländefahrzeuge inklusive Treibstoff und Nebenkosten
- Kosten für Pferde und/oder Kamele gemäß Programm
- Vollverpflegung auf dem Land, in Ulaanbaatar entsprechend Ihrer gewählten Preiskategorie

Die angegebenen Reisepreise beziehen sich auf Kategorie D. Andere Kategorien auf Anfrage!

#### Nicht enthalten sind:

- Kosten für persönliche Bedürfnisse, Getränke wie Bier etc.
- Abendessen in Ulaanbaatar, Reiseandenken, Gesundheitskosten, Film- oder Fotogebühren
- Trinkgelder und Visakosten
- Eventuelle Zusatzübernachtungen in Jurten Camps oder vegetarische Mahlzeiten auf dem Land, je nach gewählter Preiskategorie zusätzliche Kosten für Übernachtung und Mahlzeiten in Ulaanbaatar.

#### Reisekategorien:

A: Sie organisieren Ihren Aufenthalt in Ulaanbaatar selbst, inklusive Flughafen-/Bahnhofstransfer, Übernachtung und Verpflegung. Auf dem Land übernachten Sie in Zelten.

B: In Ulaanbaatar organisieren Sie Übernachtung und Verpflegung selbst. Auf dem Land übernachten Sie in Nomaden-Jurten.



C: In Ulaanbaatar übernachten Sie in einem einfachen Guesthouse. Die Verpflegung in Ulaanbaatar organisieren Sie selbst. Auf dem Land wechseln Sie zwischen Zelten und Nomaden-Jurten.

D: In Ulaanbaatar übernachten Sie in einem Mittelklassehotel mit ausgezeichnetem Mittagessen. Auf dem Land übernachten Sie ausschließlich in Jurtenamps.

**Rechtlicher Hinweis:**

Vor Buchung dieser Reise möchten wir Sie darauf hinweisen, dass einige Länder bestimmte Visa- und Einreisebestimmungen haben und eine Buchung ohne Visum teilweise nicht möglich ist. Go East Reisen verfügt über einen eigenen Visumservice und ist bei der Visumbeschaffung gerne behilflich. Bitte kontaktieren Sie uns. Am Urlaubsort gebuchte Ausflüge sind Fremdleistungen anderer Unternehmen und keine Bestandteile der von Ihnen gebuchten Pauschalreise! Wir vermitteln diese Ausflüge ausdrücklich im fremden Namen und haften daher nur eingeschränkt als Vermittler im Rahmen unserer Haftungsbeschränkung Ziff. 11.1 bis 11.4. der Reisebedingungen.

**Hinweis:**

Aktuelle Preise haben wir für Sie unter [diesem Link](#) zusammengestellt.

